

# Lebenslauf

## Prof. Dr. Oliver Türk

Prof. Dr. Oliver Türk hat 1993 sein Studium der Chemie an der Universität Kaiserslautern abgeschlossen. Er erhielt einen Steinhofer-Preis für das beste Diplom im Studienfach. Von 1994 bis 1998 promovierte Prof. Türk an der Universität Kaiserslautern in Physikalischer Chemie zum Thema Struktur-/Eigenschaftsbeziehungen bei Flüssigkristallen.

Von 1999 bis 2002 war er als Entwicklungsschemiker bei der Naturin GmbH & Co. KG in Weinheim tätig und beschäftigte sich mit der Entwicklung und Herstellung von Produkten aus dem Biopolymer und Protein Kollagen. Bei der Naturin befasste sich Hr. Türk vor allem mit der Optimierung von Kollagenfolien, neuen analytischen Methoden an den Protein-Produkten der Naturin und sondierte zusammen mit dem Entwicklungsleiter neue Produkt-Möglichkeiten im Bereich Tissue Engineering, die später in den Bereich Viscofan Bioengineering mündeten (Viscofan-Bioengineering, kein Datum).

Von 2002 bis 2007 war er Leiter Entwicklung und Qualitätssicherung bei der Polynt GmbH in Miehlen und entwickelte zahlreiche neue Verbundwerkstoffe. Ein Produkt aus Kohlenstofffaser-SMC wurde mit dem Innovationspreis der Arbeitsgemeinschaft verstärkte Kunststoffe (AVK, Frankfurt) ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit der Fa. Bio-Composites And More GmbH wurde in dieser Zeit ein Verbundwerkstoff auf Basis eines biogenen Duroplasts (epoxidiertes Leinöl) entwickelt und patentiert. Von 2007 bis 2009 war Prof. Türk für Polynt S.p.A. als Entwicklungsleiter Compounds in Brembate, Italien, tätig. Ende 2009 war Prof. Türk erneut für Polynt GmbH in Miehlen als Leiter Vertrieb, Entwicklung und QS Compounds tätig.

Herr Türk veröffentlichte zahlreiche Zeitschriftenbeiträge und Vorträge zum Thema petrochemische und biogene Verbundwerkstoffe mit Glasfaser-, Naturfaser- und Kohlenstofffaserverstärkung. Er ist Autor bzw. Co-Autor von fünf Patenten, davon drei weltweite Patentanmeldungen. Das Patent zur laserperforierten Kollagenfolie der Fa. Naturin besitzt große wirtschaftliche Bedeutung.

Seit Anfang 2010 ist Herr Türk Professor an der Technischen Hochschule Bingen. Er lehrt dort u. a. über die stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Stoffstrommanagement sowie alternative Antriebe und neue Mobilität. Als Leiter der Biogenen Werkstatt beschäftigt sich Herr Türk gemeinsam mit seinem Team mit der Entwicklung von nachhaltigen Faserverbundwerkstoffen. Dazu gehören die Entwicklung und Optimierung von Bindemitteln aus verschiedensten Rohstoffquellen sowie die Aufarbeitung von Naturfasern.

Von 2011 bis 2015 war Prof. Türk außerdem stellvertretender wissenschaftlicher Leiter der Transferstelle Bingen (TSB,), seit 2015 ist er wissenschaftlicher Leiter der TSB. Hier beschäftigt er sich u. a. mit alternativen Antriebsformen, neuer Mobilität, Stoffstrommanagement und im Besonderen mit nachhaltigen, nachwachsenden Werkstoffen. Die Transferstelle Bingen ist der größte Geschäftsbereich des Instituts für Innovation, Transfer und Beratung, ITB gGmbH.

Seit 12/2018 ist Prof. Türk zusätzlich alleiniger Geschäftsführer des Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH (ITB), das seit seiner Gründung im Jahr 1996 bislang mehr als 3.000 Projekte im Bereich Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit kaufmännisch/administrativ betreut hat.

Prof. Türk ist als Gutachter im Bereich biogene Rohstoffe und Werkstoffe für die FNR, das BMBF (Förderschwerpunkt Bioökonomie) sowie für AIF tätig. Ein umfassendes Lehrbuch zu biogenen Werkstoffen mit dem Titel „Stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe“ von Hr. Türk wurde im Springer Vieweg Verlag 2014 veröffentlicht. Der Inhalt des Buches spiegelt mit seiner Bandbreite an biogenen Werkstoffen die Kompetenz des

Autors auch in Bezug auf Biopolymere wie Proteine wider. Die werkstoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe wird in der ganzen Breite aller Stoffe dargestellt und dazu nach chemischen Stofffamilien gegliedert. Bei allen chemischen Stofffamilien wird besonderer Bezug genommen auf die Struktur-Eigenschaftsbeziehungen der biogenen Werkstoffe. Dieser Ansatz wird auch in der Lehre an der TH Bingen und bei den Forschungsaktivitäten in der Biogenen Werkstatt umgesetzt.

Ein Buch zur Umweltwirkung von Kunststoffen (Arbeitstitel: „Plastics – The Environmental Issue, DeGruyter Verlag) ist in Arbeit.

Eine vollständige Publikationsliste von Prof. Türk findet sich hier:

<http://www.tsb-energie.de/ueber-uns/publikationen/>